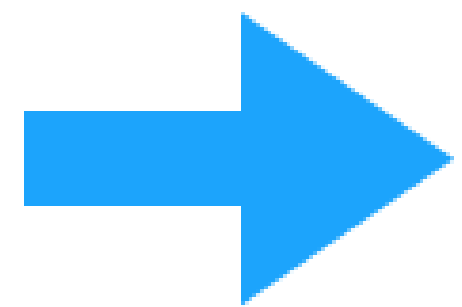


Wahlfach Philosophie in der Kursstufe (ein Schuljahr)

„Die Fähigkeit, uns zu wundern, zu staunen, ist das Einzige, was wir brauchen, um gute Philosophen zu werden.“ (Aristoteles)



Stellen philosophischer Fragen ausgehend vom Staunen über diese Welt

Warum ist etwas so oder so?

1. Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie

- Was ist eigentlich „Wissen“?
- Wie kann man Wissen erlangen? (Methodik)
- Der Wert der Wahrheit als regulative Idee in Philosophie und Wissenschaft

2. Philosophie des Geistes, der Sprache und Metaphysik

- Problematik der Leib-Seele-Beziehung
- Willensfreiheit
- Sprache als Ausdruck der Weltansicht

3. Kulturphilosophie und Kulturanthropologie

- Ausdrucksformen des Menschen (Lachen, Spiel, Künste)
- Positionen der Geschichtsdeutung
- Konzepte künstlicher Intelligenz

4. Sozial- und Politische Philosophie

- Der Mensch als zoon politikon
- Das Verhältnis zwischen Macht, Recht und Moral
- Probleme transnationaler Gerechtigkeit

Ausgangspunkt des Unterrichts ist das eigene Philosophieren mithilfe des Studiums philosophischer Schriften

Deshalb:

- Interesse an philosophischen Fragestellungen (Freude am „Wundern und Staunen“)
- Bereitschaft, längere und teils schwer verständlich Texte anzugehen
- Freude am Argumentieren
- Bereitschaft, eigene Gedanken und Ideen zur Diskussion zu stellen

Umfang:

Ein Kursjahr - zweistündig - K1, eine Klausur pro Halbjahr, Gewichtung 1:1 schriftlich:
mündlich